

Stadt Heidelberg

Federführung:
Dezernat I, Kämmereiamt

Beteiligung:

Betreff:

**Technologiepark Heidelberg GmbH
- Projektbeteiligung am Gründerverbund
Heidelberg**

Beschlussvorlage

Beratungsfolge:

Gremium:	Sitzungstermin:	Behandlung:	Zustimmung zur Beschlussempfehlung:	Handzeichen:
Haupt- und Finanzausschuss	02.05.2012	Ö	() ja () nein () ohne	
Gemeinderat	16.05.2012	Ö	() ja () nein () ohne	

Beschlussvorschlag der Verwaltung:

Der Haupt- und Finanzausschuss empfiehlt dem Gemeinderat, einer Förderung des Teilprojekts Gründerbüro der Technologiepark Heidelberg GmbH für die Zeit vom 01.07.2012 bis 30.06.2017 mit jährlich bis zu 168 T€ und einer Bereitstellung folgender Mittel für eine Förderzusage zuzustimmen:

- für 2012 überplanmäßig bis zu 84 T€
- für 2013 – 2016 jährlich bis zu 168 T€
- für 2017 bis zu 84 T€.

Die Deckung 2012 kann aus Minderaufwendungen beim Zinsaufwand erfolgen.

Für 2013 – 2017 sind entsprechende Mittel in den Haushalt einzustellen.

Anlagen zur Drucksache:

Nummer:	Bezeichnung
A 01	Darstellung von Projekt und Finanzierungsbedarf durch die Geschäftsführung der Technologiepark Heidelberg GmbH

Begründung:

1. Zu förderndes Projekt

1.1. Gründerverbund Heidelberg

Der Gründerverbund Heidelberg ist ein seit 2008 bestehender Zusammenschluss verschiedener Partner, wie der Universität Heidelberg, des Deutschen Krebsforschungszentrums (DKFZ), des European Molecular Biology Laboratory (EMBL), der IHK Heidelberg und nicht zuletzt des Technologieparks Heidelberg.

1.2. Gesamtprojekt Gründerförderung

Auf der Grundlage der Entwicklung von anwendungsbezogener Forschung in Heidelberg und des Standortswettbewerbs haben die Partner jetzt ein über fünf Jahre laufendes Projekt zur Gründerförderung beschlossen, das aus folgenden Teilprojekten besteht:

1. Teilprojekt der Universität Heidelberg – allgemeine Koordination des Gründerverbundes
2. Teilprojekt der medizinischen Fakultät und des Universitätsklinikums Heidelberg - Sourcing & Scouting über die „technologie transfer heidelberg GmbH“
3. Teilprojekt SRH - Gründerlehre
4. Teilprojekt der Technologiepark Heidelberg GmbH – Coaching, Beratung im Rahmen des Heidelberger Life Science Inkubator

In der Anlage ab Seite 1 Absatz 3 informiert die Geschäftsführung der Technologiepark Heidelberg GmbH näher über den Gründerverbund und das anstehende Projekt.

1.3. Beantragte Projektförderung durch den Europäischen Sozialfonds (ESF) für einen Teil dieses Zeitraums

Der Gründerverbund will für dieses Projekt (mit allen Teilprojekten) Fördermittel des Europäischen Sozialfonds (ESF) beantragen. Das entsprechende Programm fördert als Fehlbetragsfinanzierung im Wesentlichen lediglich die Personalkosten mit 50 %; die nächste in Frage kommende Förderperiode wäre der Zeitraum vom Juli 2012 bis September 2014. Auch für Anschlussperioden sollen Förderanträge gestellt werden.

Im zunächst anstehenden Förderzeitraum beträgt der förderfähige Teil der Gesamtkosten des Gesamtprojekts des Gründerverbundes 690 T€ (im Wesentlichen Personalaufwand), davon entfallen 266 T€ auf das Teilprojekt des Technologieparks.

1.4. Teilprojekt der Technologiepark Heidelberg GmbH – Heidelberger Life Science Inkubator (Coaching, Beratung)

Das Teilprojekt der Technologiepark Heidelberg GmbH (vgl. Seite 8 der Anlage) beinhaltet folgende Maßnahmen zur Förderung junger, innovativer Gründungsprojekte aus der Forschung:

- Einrichtung und Finanzierung eines Büros des Technologieparks in der Bahnstadt, das jeweils mit einer Fachkraft für Projektmanagement und Assistenz besetzt ist und Beratungsleistungen erbringen soll.
- Fonds zur Reduktion der Miete der Gründerflächen (Büro- und Laborflächen) um monatlich 3,00 €/m² für eine Gesamtfläche von 1.000 m².

2. Durch die Stadt bereitzustellende Fördermittel

Um den Eigenanteil seines Teilprojektes zu finanzieren, benötigt die Technologiepark Heidelberg GmbH eine Projektförderung durch die Stadt Heidelberg mit einer entsprechenden Förderzusage.

Beträge in T€	<u>pro Jahr</u>	<u>5 Jahre</u>	<u>07-12/2012</u>
<u>Gründerbüro</u>			
Personalkosten	107	536	54
Projektbezogene Kosten	10	50	5
Miete und Nebenkosten	12	59	5
Sonstiger betrieblicher Aufwand	4	18	2
Summe	132	662	66
<u>Fonds zur Reduktion der Miete der Gründerflächen</u>			
Reduktion 3 €/m ² für 1.000 m ²	36	180	18
Summe	36	180	18
Mittelbedarf insgesamt	168	842	84

Beträge in T€	<u>2012</u>	<u>2013</u>	<u>2014</u>	<u>2015</u>	<u>2016</u>	<u>2017</u>
Mittelbedarf insgesamt	84	168	168	168	168	84
Mögliche Verringerung durch ESF-Förderung	31	61	41			
Evtl. verringerter Mittelbedarf	53	107	127	168	168	84

Die Projektförderung durch die Stadt Heidelberg soll entsprechend den tatsächlich entstandenen Kosten gewährt werden, die von der Technologiepark Heidelberg GmbH nachzuweisen sind, und verringert sich um realisierte Fördermittel des ESF.

Für 2012 wird der Gemeinderat gebeten entsprechend überplanmäßige Mittel von bis zu 84 T€ zu bewilligen. Deckungsmittel stehen bei Minderaufwendungen bei den Zinsaufwendungen zur Verfügung.

gezeichnet

Dr. Eckart Würzner